

Spielbericht SSV-Giekau II (Homepage Giekau)

Geschrieben von Zealänder - 2011/04/22 10:03

09.04.2011: SSV Marina Wendtorf II – SV Knudde 88 Giekau II 3:2 (2:2) Zweimal ausgeglichen und nur ganz knapp verloren. Nachdem unser Spiel in der Hinrunde abgesagt werden musste, waren wir seit langem wieder einmal in Wendtorf, um in der Giuseppe-Marina-Arena auf Punktejagd zu gehen. Leider konnte der Spielerpass von Torsten wegen bürokratischen Verflochtenheiten, die auch beim Freizeit-Fußball nicht umgangen werden wollen, und sprachlichen Differenzen zwischen norddeutsch und rheinlandpfälzisch noch nicht den weiten Weg zurück zum Seekrug finden. Dafür war Klaus nach einer Verletzung, die er sich im Januar während des Fußballturnieres zuzog, wieder dabei, und auch Tönjes wartete draußen nach zwei Spielen Schonpause auf seinen sicheren Einsatz.

Eine Hand voll Zuschauer konnte an diesem Tag ein fesselndes Spiel sehen, das von guten Einzelaktionen über ein harmonisches Mannschaftsgefüge bis hin zu schönen Toren einiges zu bieten hatte. Bisher hatten wir gegen Wendtorf fast immer mit drei Punkten und einem guten Torverhältnis abschließen können, obwohl es keineswegs eine Mannschaft ist, die in irgendeiner Weise abstiegsgefährdet wäre (wenn das in der C-Klasse denn möglich wäre). Auch diese Saison scheinen sie sich noch einmal gesteigert zu haben, was man an ihrem momentanen dritten Platz ablesen kann.

Wir traten heute mit einer Mannschaft auf, die zeigte, wie man zusammen Fußball spielt. Lange und weite Bälle nach vorne sah man selten, stattdessen spielten wir durch das Mittelfeld mit kurzen Pässen nach vorne, sodass wir in den ersten Minuten fast ausschließlich im Angriff waren. Die Chance zur Führung hat Joh schon nach kurzer Zeit, als er über links kommt, den Ball um Haaresbreite aber leider nur gegen den rechten Pfosten bringt. Über die 8 kommen die Wendtorfer zügig und gefährlich in unsere Hälfte, treffen sogar nach einer unklaren Abseitsstellung zielsicher zum 1:0 ins rechte Eck. Wir nehmen es kurz zur Kenntnis, wissen wir doch, dass wir es noch besser können, und hier längst nicht alles gespielt ist. Mit Broder, der defensiv eine tolle Leistung zeigt, kommen wir gut hinten heraus und spielen über Philip, der sich auch offensiv gut präsentiert und im Mittelfeld die Bälle verteilt, in die gegnerische Hälfte. Nach einem Angriff und der darauffolgenden Flanke über den rechten Flügel stehen Joh und Falco alleine vor dem Torwart. Joh, mit der Ruhe selbst, nimmt den Ball an, legt ihn sich vor und versenkt ihn diesmal ohne Probleme zum verdienten Ausgleich. Aber auch die Wendtorfer bleiben wach und preschen viel über ihre linke Seite und durch die Mitte heran, und nutzen es aus, dass wir zum Teil nicht schnell genug wieder zurück laufen können. Nach einem Freistoß kommt es zur erneuten Führung der Gastgeber, die den schnellen Konter und die weiten Abschlüsse für sich neu entdeckt haben und so von hinten mit wenigen Stationen den Weg zum Abschluss suchen. Wir lassen nicht nach, spielen weiter auf altbewährte Weise und bekommen bei der Mittellinie einen Freistoß. Mirko bringt den Ball weit in den 16er hinein, wo Falco kurz vor der Torlinie richtig steht und den Ball ins Netz bringt. 2:2 – so langsam wollen wir vernünftig zum Zug kommen, schaffen bis zur Pause aber trotz eines Konters, bei dem Philip nach einer super Kopfballvorlage von Falco Richtung Tor läuft, und einigen kleineren Chancen nicht mehr das Tor zur Führung, die bislang nicht unberechtigt wäre.

In der zweiten Halbzeit kommen Klaus und Tönjes für Yannick und Flo, der trotz Leistenprobleme viel zu unserem Angriffsspiel beigetragen hat, auf das Feld. Mit ihrer Erfahrung bringen sie zusätzliche Sicherheit und Ruhe ins Spiel. Nach einem Ansturm der Wendtorfer, die im Vergleich zur ersten Hälfte nicht mehr so oft zum Abschluss kommen, gehen wir zum dritten Mal in Rückstand. Es ist zum Verrückt werden. Wir geben noch einmal alles, das Spiel wird schneller, lauter und dem Wetter entsprechend hitziger, und wir brennen auf einen Ausgleich. Was zwei Mal geklappt hat, kann auch ein weiteres Mal passieren, und so schüren wir das Feuer unserer Fußballleidenschaft ein letztes Mal. Wir spielen auf ganzer Breite nach vorne, schießen Ecken und kommen zum Abschluss. Leider vergebens.

Über unsere heutige Leistung können wir uns alles andere als beschweren. Kompakt als Mannschaft, in der sich jeder als Teil eines Ganzen am Spiel beteiligte, haben wir trotz einer Niederlage eine spannende Partie abgeliefert.

Heute spielten: Rene – Sven, Mirko, Yannick, Tönjes – Broder, Philip, Ingo, Flo, Gunnar, Klaus – Joh, Falco

Dabei trafen: Joh (1:1), Falco (2:2)